

# Protokoll Generalversammlung vom Mittwoch, 18. November 2015

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll 2014
3. Rückblick 2014/15
4. Jahresrechnung und Budget
5. Wahl Vorstandsmitglieder
6. Programmvorschau 2015/16
7. Varia/Abschluss

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Thomas Wolfer begrüsst die Anwesenden.

### **2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 07.11.2014**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird genehmigt und verdankt.

### **3. Rückblick 2014/15**

*Suppenkino-Abende Nov. 14-Mai 15* (jeden 2. Freitag im Mt.) wurden auch diese Saison gut besucht (durchschnittlich 20-30 BesucherInnen). Das Ziel der Selbstfinanzierung wurde übertroffen. Vielen Dank all denen, die dieses Angebot mit ihrer aktiven Mithilfe beim Aufbauen, Kochen und Reinigen unterstützten, insbesondere all den KöchInnen, die ihre Einkäufe spendeten und damit halfen die Unkosten tief zu halten. Herzlichen Dank auch an Gabi Luginbühl für die Organisation und Thomas Schüpbach für die Film-Auswahl.

Der *Schneetag vom Sonntag, 25.01.15 in Sattel-Hochstuckli* zeigte sich zwar von der nebligen Seite. Trotzdem hatten alle TeilnehmerInnen ihren Spass. Defizit Fr. 545.00, da die Kinder gratis mitfahren. Der Anlass ist also nicht selbsttragend, wird aber trotzdem weitergeführt. Fotos sind auf der Homepage zu bestaunen. Vielen Dank dem Organisator Thomas Wolfer.

*Spielnachmittag vom Samstag, 13.06.15* war ein Erfolg und es kamen deutlich mehr Kinder als im Vorjahr. Einer Wiederholung im nächsten Jahr steht demnach nichts im Wege. Vielen Dank an die Organisatorinnen Gabi Luginbühl und Mirjam Wolfer-Steiner.

### *Brahmsstrassenfest, 04.07.15*

Unser Hauptevent wurde dieses Jahr von einem neuen Organisationskomitee durchgeführt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitwirkenden Irene Haller, Michelle Ammann, Olivia Crea Kron, Sonja Bachmann Spitalnik und Ueli für den grossartigen Einsatz und deren Bereitschaft auch im nächsten Jahr als OK zu walten. Das Fest ist Tradition und die Besucherzahlen sind in den letzten Jahren mehr oder weniger konstant geblieben. Stimmung, Musik, Aktivitäten und Wetter super. Der eigentliche Höhepunkt waren die zwei Live-Acts "Ongatu" (Mundart Indie-Pop) und "Cheibe Balagan" (Klezmer).

Nach 24:00 gab es Disco bis in die frühen Morgenstunden. Das diesjährige Defizit betrug rund Fr. 3'480.00 (Ausgaben Fr. 14'122/Einnahmen Fr. 10'642.00).

#### **4. Jahresrechnung und Budget**

Präsentation durch Thomas Wolfer (s. Beilagen). Es freut uns, dass die Mitgliederzahl konstant bleibt. Höhe der Mitgliederbeiträge Fr. 2'953.00. Die Jahresabrechnung ist trotz Verlust am Siedlungsfest einigermaßen im Lot. Sie kann auf der Homepage eingesehen werden.

#### **5. Wahl Vorstandsmitglieder**

Der Vorstand 2015 präsentiert sich wie folgt:

Thomas Wolfer	Präsident
Tamara Pesenti	Kassiererin
Gabi Luginbühl	
Irene Haller	

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Deren Arbeit wird verdankt und die Wiederwahl einstimmig bestätigt.

#### **6. Programm-Vorschau**

- Suppenkino 13.11.15 – 08.04.16, jeden 2. Freitag im Monat  
ab 18.00 h Suppenbuffet ( Unkostenbeitrag Fr. 5.00/Fr. 2.00)  
ab 19.30 h Filmvorführung (Familienfilme ab 6 J.) in  
der Andreaskirche  
Organisation: Gabi Luginbühl und Thomas Schüpbach
- Schneetag Sonntag, 24. Januar 2016 nach Sattel-Hochstuckli
- Spielnachmittag Samstag, 09. Juli 2016, ab 13.00 h mit Grill am Abend
- Brahmsstrassenfest Samstag, 04. Juni 2016
- Generalversammlung Mittwoch, 16.11.2016

#### **7. Varia**

- In den im Letzigrund stehenden Häusern der Genossenschaft Eigengrund sind zur Zwischennutzung u.a. jugendliche Asylbewerber eingezogen. Um die soziale Integration der Jugendlichen zu unterstützen ist der Wunsch entstanden gemeinsame Aktivitäten zu organisieren. Ideen und Interessenten können sich an Miryam Steiner wenden.
- Sehr wahrscheinlich wird die Andreas-Kirche ihre Gottesdienste ab November 2016 auf den Freitag-Abend verlegen. Dies würde bedeuten, dass die Suppen-Kino-Abende nicht mehr in dieser Form weitergeführt werden können. Neue Ideen für die Suppenabende sind erwünscht.